

Pflegehinweise für ihre Objekte

Im Folgenden möchte ich einige Hinweise und Tipps geben, die den Werterhalt ihrer erworbenen Objekte sichert. So werden Sie lange Freude an den Kunstgegenständen haben.

Holz ist ein sehr belastbares und beständiges Material und kann Jahrhunderte schadlos überdauern. Hauptfeinde des Holzes sind neben der Papierindustrie: Feuer, Feuchtigkeit, Pilze und Insekten. Halten Sie diese Hauptfeinde fern, dann ist alles OK.

Meine spezielle, tief einziehende Oberflächenbehandlung mit biologischem Holzöl und Wachs hält Pilze und Insekten schon einmal gut ab. Auch werden die Objekte durch die Behandlung weitgehend wasserabweisend, jedoch nicht völlig wasserdicht! Dichte Kunststoffüberzüge mit Lacken lehne ich ab, da hierbei die Atmungsaktivität und Natürlichkeit des Materials völlig vernichtet werden. Daher zum Thema Feuchtigkeit ein kleiner Exkurs:

Atmungsaktivität – Wasseraufnahme und -abgabe

Eine wesentliche Eigenschaft von Holz ist es, Feuchtigkeit aufnehmen und abgeben zu können. Dabei kommt es abhängig vom jeweiligen Klima (Luftfeuchte, Temperatur) zu Volumen- und Formveränderungen. Je trockener und wärmer das Klima ist, desto mehr Feuchtigkeit gibt das Holz ab. Sein Volumen wird kleiner, es "schwindet". Nimmt das Holz Feuchtigkeit auf, vergrößert sich das Volumen, es "quillt". Diese Formveränderungen sind normalerweise unkritisch.

Um übermäßige Volumen- und Formveränderungen der Objekte zu vermeiden, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Ändern Sie nicht plötzlich die Klimabedingungen (Temperatur, Luftfeuchte) für die Objekte, sondern passen Sie die Bedingungen bei Ortswechsel langsam an.
- Vermeiden Sie Feuchteeinwirkung (z.B. durch Regen, Duschen, Dampf in Bad und Küche, Sauna, ...) Kurze Feuchteeinwirkung ist kein Problem.
- Setzen Sie die Objekte keinen zu hohen Temperaturen aus. (z.B. starke Sonneneinstrahlung, Ablage auf Heizgeräten, ...)
- Stellen Sie Skulpturen und Objekte nicht im Freien oder unter Witterungseinfluss auf.
- Lagern Sie ihre Objekte nicht an ungeeigneten Orten (z.B. feuchte Räume, ...) Der Lagerplatz ist idealerweise kühl, trocken und lichtgeschützt.

Bei Nichtbeachtung der Hinweise kann es besonderes bei längerfristiger Einwirkung der ungünstigen Bedingungen z.B. zu folgenden Schäden kommen:

- Rissbildungen
- Abplatzungen
- starken Formveränderungen
- Lösen von Verklebungen und Nahtstellen
- Verfärbungen, Flecken und andere sichtbare Veränderungen
- Schäden am Oberflächenschutz
- Pilzbefall
- Korrosion, Verfärbung von Metallteilen
- Funktionsverlust beweglicher Teile

Aufbewahrung

Bewahren Sie ihre Objekte idealerweise an einem trockenen, kühlen, lichtgeschützten Ort mit weitgehend gleich bleibendem Klima auf.

Schützen Sie die Objekte vor mechanischen Beschädigungen z.B. durch Einwickeln in Tücher, aber vermeiden Sie vollkommen luftdichte Verpackungen. Luftaustausch und -bewegung soll stattfinden können, um Feuchtigkeit abzuführen und somit Pilzbefall zu verhindern.

Lagern sie nicht zusammen mit Stoffen, deren Kontakt oder Dämpfe Schäden verursachen könnten (z.B. starke Reiniger, Bleichmittel, Waschmittel, o.ä.)

Reinigung

Ungeeignete Reinigungsmittel, wie Säuren, Laugen oder Alkohole können die öl- oder wachshaltigen Oberflächenbehandlungsmittel angreifen und auswaschen und Verfärbungen und andere ungewünschte Reaktionen verursachen. Reinigen sie nicht mit Werkzeugen oder Mitteln, die eine mechanische Schleifwirkung haben oder die Oberfläche abtragen können.

Reinigen Sie bei Bedarf die Objekte ausschließlich mit einem nebelfeuchten weichen Tuch ohne irgendwelche Zusatzstoffe. Packen sie das Objekt erst nach vollkommener Trocknung weg.

Pflege

Eine regelmäßige Pflege verlängert die Lebensdauer ihres Stücks deutlich und bringt Schutz vor Klimaeinflüssen und Verschmutzungen. Sie werden überrascht sein, wie ihr Stück wieder neu erstrahlt und so die Zeit überdauert.

Die biologische Öl- und Wachsbehandlung kann normalerweise problemlos mit gleichartigen Mitteln aufgefrischt werden. Sie können selbst geeignete Pflegemittel, Holzöle oder Wachse anwenden. Beachten sie dabei unbedingt die Anwendungs- und Verarbeitungshinweise der Hersteller und lassen Sie sich im Fachhandel beraten. Beurteilen Sie, ob die Struktur ihres Objekts die Vorgehensweise nach Herstellerangabe zulässt. Ebene Stücke sind einfacher zu behandeln als solche mit zerklüfteten Oberflächen.

Haben ihrer Stücke über die Jahre ihren Glanz oder Oberflächenschutz verloren, arbeite ich Ihnen die Stücke gern gegen geringes Entgelt wieder auf. Auch können Kratzer und kleine Beschädigungen oft wieder beseitigt werden. Sprechen sie mich an. Von mir erprobte Pflegemittel werde ich im Shopbereich anbieten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit ihrem Objekt.

Stefan Lukas